

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 33 (1939)  
**Heft:** 12

**Nachruf:** Zur Chronik : Sozialismus und Kommunismus  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

(Unser Freund *Roser* ist immer noch im Gefängnis, ebenso unseres Wissens die Brüder *Vernier*.)

Aus *Deutschland* wird berichtet (aber ohne daß wir die volle Garantie für die Richtigkeit der Mitteilungen übernehmen könnten), daß massenhafte Erschießungen wegen Verweigerung stattgefunden hätten. Ziemlich sicher ist der Bericht von Fällen, wo von etwas zu spät Eingerückten die Angehörigen nach einiger Zeit die Urne mit ihrer Asche und den Bescheid empfangen hätten: „Der Führer ruft nicht zweimal.“

In *England* haben die für die Conscientious objectors eingerichteten besonderen Gerichte viel Arbeit. Bis jetzt hat noch keine einzige Verurteilung stattgefunden. Geprüft wird bloß die Aufrichtigkeit der Motive der Verweigerung. Eine „alternative“, rein zivile Arbeit wird verlangt.

2. Die *Rüstungsindustrie* hat besonders in den Vereinigten Staaten einen riesigen Aufschwung genommen, die Stahlindustrie hatte sich schon vor der Aufhebung des Embargos verzehnfacht. Die Kapazität der Automobilindustrie ist zu 90 Prozent ausgenutzt.

3. Das neue *Kriegsmittel* der sogenannten magnetischen *Minen* sei schon vorher bekannt gewesen, nur die Methode seiner Anwendung durch Deutschland neu. Es soll das durch Hitler England angedrohte Geheimnis darstellen. Bis jetzt ist kein anderes öffentlich bekannt geworden.

Wie wir aus der Erfahrung des Weltkrieges wissen, haben solche technische Teufeleien keine entscheidende Bedeutung für den Ausgang des Krieges, soviel sie auch im Augenblick schaden können.

IV. *Die Judenfrage*. Von der Bedeutung der *polnischen* Vorgänge speziell für das Judentum ist anderwärts die Rede. Besonders gequält werden die Juden scheint's in *Warschau*, wo sie in ein durch Maschinengewehre abgesperrtes Ghetto zusammengedrängt werden.

Auch in *Oesterreich* werden sie besonders schwer geplagt. So dürfen sie z. B. erst nach vier Uhr nachmittags ihre Einkäufe machen, wo sie dann oft die Läden leer finden können.

Gildemeester, der Präsident des „Internationalen Komitees für die politischen Flüchtlinge“ hat ein neues Projekt für die Lösung des jüdischen Flüchtlingsproblems ausgedacht. Darnach sollen 60 000 Juden, die allmählig auf eine Million anwachsen könnten, in *Abessinien*, vor allem in der Gegend des Tanasees, angesiedelt werden. Roosevelt sollte den Plan unterstützen, Italien sei mit ihm einverstanden. Er sieht aber ziemlich utopisch aus.

#### *V. Allgemein Weltpolitisches.*

In *Spanien* geht die grauenvolle Verfolgung aller einst an der Republik hervorragend Beteiligten vorwärts — durch den Schleier des *allgemeinen* Grauens verhüllt.

#### *VI. Sozialismus und Kommunismus.*

*Jouhaux* erklärt an einer Versammlung der Pariser Gewerkschaften in bezug auf die *Kommunisten*: „Ich habe endgültig mit ihnen gebrochen.“

Mit *Philip Scheidemann* ist eine für die Tragödie des Sozialismus typische Figur verschwunden. Aus bescheidensten Verhältnissen aufstrebend, ist er zuerst ein mundfertiger Radikalinski gewesen, um dann, am Ziele angekommen, ein guter Bourgeois zu werden. Schon aus diesem Geiste heraus hat er das Wort gesprochen: „Die Hand soll ver dorren, die den Versailler Vertrag unterschreibt.“ Daß er vom Balkon des Berliner Schlosses die deutsche Republik ausgerufen hat, ist mehr aus Versehen passiert. Er ging nachher mit dem darüber hochzürnten Ebert, starb aber gleichwohl im Exil (in Kopenhagen) und in Armut.

#### *VII. Natur und Kultur.*

In *Basel* ist eine Initiative gegen die *Vivisektion* Gegenstand eines sehr heftigen Kampfes gewesen. Sie ist mit großem Mehr verworfen worden. Der Schrei-